

Kalte Dusche für Niederösterreichs Freibäder: Mai-Wetter bremst Saisonstart!

Freibäder in Niederösterreich kämpfen mit kaltem Mai-Wetter. Saisonstart holprig, Betreiber hoffen auf bessere Bedingungen.



Niederösterreich, Österreich - Die Freibadsaison in Niederösterreich begann Anfang Mai, wird jedoch durch ungünstige Wetterbedingungen beeinträchtigt. Laut **oe24.at** haben Betreiber von Freibädern in der Region von frostigen Temperaturen und überfüllten Liegewiesen berichtet. Der NÖ-Bädersprecher Harald Gölles bezeichnete den Saisonstart als „holprig“. Die wenigen Sonnenstunden und kühlen Temperaturen von 1-2 Grad unter dem langjährigen Durchschnitt haben viele Betreiber dazu veranlasst, die Öffnungszeiten ihrer Anlagen bis Mitte Mai zu verschieben.

Das wechselhafte Wetter ist auf eine Omega-Wetterlage zurückzuführen, die die typischen warmen Mittelmeerströmungen verhindert. Meteorologen haben angedeutet, dass die kühlen Nordostwindströmungen weiterhin Einfluss haben werden, allerdings gibt es Lichtblicke für die kommenden Monate. Gölles ist optimistisch, da frühere ähnliche Wetterverläufe oft in heiße Spätsommermonate mündeten. Dies lässt auch die Betreiber hoffen, dass sich die Hauptsaison in Richtung Spätsommer verlagern könnte, besonders in den südlichen Regionen.

Saisonkarten und Besucherinteresse

Inmitten der ungünstigen Wetterverhältnisse verläuft der Verkauf der Saisonkarten positiv. Die Betreiber berichten von regem Interesse seitens der Gäste. Optimistisch stimmen auch die Erfahrungen aus den letzten Jahren, die auf eine hoffentlich gelungene Badesaison 2025 hinweisen. Die Freibäder sind bestens vorbereitet, um den Gästen einen sicheren und angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Auch in anderen Städten wird der Badespaß vorbereitet. So öffnen beispielsweise die städtischen Freibäder in Freiburg bald ihre Tore. Laut **freiburg.de** sind die Saisonkarten bereits erhältlich, wobei der Vor-Ort-Verkauf an Kassen von verschiedenen Bädern erfolgt. Online können saisonale Karten für Erwachsene und Familien ebenfalls erworben werden, was den Zugang erleichtert. Das Strandbad plant, je nach Wetterlage, Ende April zu öffnen.

Innovationen im Zahlungsverkehr

In Frankfurt bietet der **frankfurter-baeder.de** ein modernes Bezahlsystem über Vorteilskarten. Diese Karten funktionieren wie eine Geldkarte mit aufgeladenem Guthaben und ermöglichen bargeldloses Bezahlen in vielen Bädern. Rabatte bis zu 25 Prozent auf reguläre Eintrittspreise und die Übertragbarkeit der Karten machen sie zu einer attraktiven

Option für Schwimmbadbesucher. Gleichzeitig gibt es bestimmte Bedingungen, unter denen die Karten genutzt werden können, wie die Einhaltung von Tarifkombinationen.

Insgesamt zeigen die Freibäder in den unterschiedlichen Regionen, dass trotz herausfordernder Wetterbedingungen der Badespaß nicht in Gefahr ist. Die Vorfreude auf sonnige Tage bleibt, und sowohl Besucher als auch Betreiber hoffen auf eine bessere Wetterlage in den kommenden Wochen.

Details	
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• frankfurter-baeder.de• www.freiburg.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at